

[2346.] Heute haben wir unserm Leipziger Com-
missionair Herrn F. A. Brockhaus eine größere
Summe in K. K. östreich. Banknoten übermacht,
und bieten allen jenen Handlungen, die sich bis-
her zur Annahme der Banknoten nicht entschlossen,
nochmals ihren Saldo in Banknoten al pari,
„1 $\text{fl.} = 1 \text{ fl. } 30 \text{ kr. C.-Mz.}''$ an.

Da vor der Hand noch gar keine Aussicht
auf eine Besserung der österreichischen Geld-Ver-
hältnisse ist, die es uns möglich machen könnten,
wie früher in Crnt. unsere Saldis zu zahlen, so
dürfen wir erwarten, daß unser Anerbieten von
allen billig Denkenden angenommen wird.

Wir haben gleichzeitig unsern Herrn Com-
missionair beauftragt, Baar-Paquete, so lange die
gegenwärtige Geld-Crisis anhält, zurückzuweisen,
und ersuchen wir hiervon gest. Notiz zu nehmen.
Seit 22 Jahren haben wir ehrlich und redlich
gezahlt, allein wollten wir unter gegenwärtiger
Zeit nicht wieder den oft unbilligen Forderungen
wenigstens vieler Verleger nachgeben, so müßten
wir rein umsonst arbeiten. — Den Handlungen,
die, die Verhältnisse des österreichischen Sorti-
mentsbuchhändlers richtig beurtheilend, uns nicht
unter die unsoliden Handlungen gemischt und
uns ungeschmäht Credit erhalten haben, sagen
wir unsern ergebensten Dank.

Graz, 24. Februar 1849.

Damian & Sorge.

[2347.] **Anzeige und Bitte,**

Sämmtliche Saldis werden Oster-Messe voll-
ständig in Leipzig auf Liste bezahlt. Um dieses
bewerkstelligen zu können, ersuche ich um schnelle
Einsendung der Auszüge. Allenfallsige kleine
Differenzen werden gleich nach der Messe berichtet.
Dagegen ersuche ich auch die mir kommenden kleinen
Saldis während der Messe in Leipzig zu zahlen.
M. Lengfeld in Gdn.

[2348.] **Disponenda.**

Von Sternbergs Royalisten, erste und
zweite Auflage, kann ich mir kein Exemplar
zur Disposition stellen lassen, da nach der Oster-
messe eine dritte Auflage erscheinen wird.
Bremen, 20. März 1849.
Franz Schlotmann.

[2349.] **Disponenda betreffend!**

Dringend bitten wir in bevorstehender Oster-
messe uns

Nichts zur Disposition zu stellen,
da von mehreren Werken neue Auflagen erscheinen.
Eine Ausnahme hiervon machen die Pisma
posmiertne Tanskich Hoffmanowey, in Betreff
deren wir auf unsere besondere Anzeige verweisen.
Berlin, d. 18. März 1849.

B. Behr's Buchhandlung.

[2350.] **Keine Disponenden!**

Alles nicht Abgesetzte bitte mir zu remittiren,
da ich alles Disponirte als verkauft ansehe.
Leipzig, im März 1849.

Gustav Ihenau.

[2351.] **Disponenden betr.**

Diese D. M. kann ich von folgenden Com-
missions-Artikeln durchaus keine
Disponenden gestatten:

- Frey, Witterungskunde.
- Heim's Bibelstunden I. Bd.
- Mayers, Note Book in the last civil war.

Franz Hauke in Zürich.

[2352.] **Bitte an unsere Collegen in Bayern.**

Wer uns über den jetzigen Aufenthalt eines
Herrn C. Uttenhöfer Auskunft geben kann,
wird uns durch eine gest. directe Mittheilung recht
sehr verbinden. Herr U. war früher als Aktuar in
Kreuzwertheim angestellt, dann auf kurze Zeit in
Würzburg wohnhaft, und muß neuerdings irgendwo
in Bayern eine Beamtenstelle begleiten.

J. D. Sauerländer's Sortimentsbuchh.
in Frankfurt a/M.

[2353.] **Localvermietung.**

Ein Parterre-Local nebst gebieter, ge-
räumiger und heller Niederlage, vorzüglich für
eine Buchhandlung geeignet, ist Querstraße Nr.
25 vis-à-vis von Herrn F. A. Brockhaus
von Michael a. c. oder nach Befinden auch schon
von Johann an, zu vermieten und darüber das
Nähere bei dem Hausbesitzer 1 Treppe hoch zu er-
fahren.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Erwiederung in
Sachen der Buchhandlung Kaufuß Wwe., Prandel & Co. — Anfrage an Herrn B. in No. 21. des B. Bl. — Neuigl.
der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 2236 — 2353. — Leipziger Börse am 21. März 1849.

Anonyme 2336. 2337. 2338.	Dorn 2292.	Koschy & Co. 2274.	Keisner in G. 2325.
2339. 2353.	Du Mont-Schauberg 2259.	Krauß & Sch. 2330.	Ruegenburg 2332.
Anstalt, liter. in F. 2334.	Dümmler 2298.	Kreidel 2315.	Rudolph & D. 2254.
Ather & Co. 2309. 2322.	Dyß 2311.	Kreßhmar in B. 2269.	Sauerländer in Fr. 2352.
Luffarth 2297.	Enßlin 2248.	Kunze 2335.	Schletter 2333.
Bödeker in G. 2253. 2271.	Fischer in G. 2239.	Laffaly 2251.	Schlotmann 2264. 2348.
Bödeker in R. 2293.	Frank 2326.	Lechner 2263.	Schmid in B. 2300.
Baensch 2284.	Frösche, H. 2279. 2306.	Lengfeld 2343. 2347.	Schott's Söhne 2242. 2270.
Bamberg 2313.	Frohmann in J. 2243.	Liesching & Co. 2305.	Schweiger 2344.
Bed & F. 2303.	Grau in B. 2294.	Lindauer 2251.	Schwefschle 2319.
Behr 2257. 2349.	Geopius 2236. 2327.	Lippert & S. 2283.	Schwidert 2244.
Bensheimer 2238.	Halenz 2328.	Luchtman, S. & J. 2345.	Ihenau 2350.
Benziger 2255.	Hallberger in St. 2258.	Madlot 2238. 2245.	Thomas 2277.
Berensohn 2266. 2285.	Hanke 2351.	Maber in B. 2240.	Trautwein'sche B. 2272.
Berger 2291.	Hartung 2340.	Meyer in R. 2250. 2260.	Trewendt. 2417.
Besser 2320.	Heinze in B. 2246. 2290. 2323.	Mittler in Berl. 2281.	Ullmann 2237. 2252. 2265.
Bielefeld 2329.	Hirschwald, A. 2262.	Reff 2296. 2324.	Waldmar 2307.
Birett 2315.	Hoffmeister in B. 2267. 2310.	Reustadt & Co. 2288.	Weigel, T. D. 2278. 2301. 2342.
Boekeren 2308.	Jasper, H. & M. 2299.	Oberdorfer 2265.	Weiß in St. 2304.
Braune 2249.	Jenni, Vater 2273.	Offenhauer 2287.	Wendeborn 2289.
Cruse 2341.	Kießling & Co. 2314.	Pfeffer 2268.	Williams & R. 2286. 2302.
Damian & S. 2346.	Kollmann in B. 2256. 2275.	Reclam sen. 2321.	Zabern 2318.
Dannheimer 2280.	König in B. 2331.	Rein 2247.	Zu-Guttenberg 2276.
Detken 2241.	Körner in B. 2292.		

Leipziger Börse am 21. März 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	143 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/8 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	k. S. — 2 Mt. —	112 3/4
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 56 15/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 3/4 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	6. 25 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 89 3/4 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\text{fl. à 1/35 Mk. Br. und}$ à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d.	—	—
And. aust. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse d.	—	12 3/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17 1/2
Holland. Duc. à 3 fl. auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d. d. d.	—	6 1/2
Bresl. d. d. à 65 1/2 As d.	—	6 1/2
Passir d. d. à 65 As d.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. d.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d.	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d. d.	—	—

**Staatspapiere und Actien
excl. Zinsen.**

Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 fl. . . .	79 3/4	—
14 $\text{fl. Fuss (kleinere}$	—	—
— d. — von 500 fl. à 4%	88	—
— d. — von 500 u. 200 fl. à 5%	101	—
— d. — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/3% im von 1000 und 500 fl. . .	—	83 3/4
14 $\text{fl. Fuss (kleinere}$	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	77 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 fl. . . .	79 3/4	—
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 fl. . . .	—	89 3/4
14 $\text{fl. Fuss (kleinere}$	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	—	82 1/2
à 3 1/3% v. 100 u. 25 fl.	—	—
d. lausitzer d. d. à 3%	—	78 1/2
d. d. d. à 3 1/2%	—	90
d. d. d. à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2%	—	97 3/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine		
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\text{fl.})$	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.		
à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	103% im 14 fl. Fuss
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 fl. pr. 100	142 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 fl. pr. 100	95 1/2	—
Sächs.-Schles. d. d. pr. 100	73	—
Chemn.-Riesaer d. d. pr. 100	18 1/2	—
Löbau-Zittauer d. d. pr. 100	—	13 1/2
Magdeb.-Leipz. d. d. pr. 100	167	—

